Bewerben Sie sich für die erste Beratungsphase mit Ihrer Konzeptidee…

… wenn Sie planen, in Ihrer Gemeinde Wohnen mit Teilhabe aufzubauen und dabei unterstützt werden möchten.

… wenn Ihre Gemeinde nicht mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt.

… wenn Sie die formale Unterstützung Ihrer Verbandsgemeinde und der Kreisverwaltung haben.

… wenn Sie vor Ort und in der Verbandsgemeinde Projektverantwortliche benennen können.

… wenn Sie bereit sind, sich in Höhe von 2.500 Euro finanziell zu beteiligen.

Sie haben Fragen?

Koordinierungsstelle zum Projekt WohnPunkt RLP
Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz

Petra Mahler
Telefon 06131 2069-20
E-Mail pmahler@lzg-rlp.de

Stephanie Mansmann
Telefon 06131 2069-29
E-Mail smansmann@lzg-rlp.de

V.i.S.d.P.
Susanne Herbel-Hilgert
Stellv. Geschäftsführerin der LZG

Weitere Informationen unter www.wohnpunkt-rlp.de

Ein Projekt der

LZG
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Gefördert durch

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE

Fotos: Melanie Bauer Photodesign, Michael Sommer

25
2019

Leben und Wohnen

WohnPunkt RLP
Wohnen mit Teilhabe

LZG
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

Wohnen im vertrauten Umfeld

WohnPunkt RLP – Wohnen mit Teilhabe

Wohnen im vertrauten Umfeld, auch wenn Unterstützung gebraucht wird, ist ein Wunsch von vielen älteren Bürgerinnen und Bürgern in Rheinland-Pfalz. Bisher fehlt es aber vielfach an den passgenauen Angeboten. Barrierefreier bezahlbarer Wohnraum, wo man sich in guter Nachbarschaft gegenseitig hilft und weitere Unterstützungsleistungen wählbar sind, ist eine Entwicklungsaufgabe.

Ziele von WohnPunkt RLP

WohnPunkt RLP begleitet Ortsgemeinden und kleine Kleinstädte bis 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner bei der Umsetzung innovativer Projekte des Wohnens mit Teilhabe. Gute Wohnangebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf setzen nicht nur auf professionelle Serviceleistungen, sondern kombinieren bezahlbaren barrierefreien Wohnraum mit Möglichkeiten der Teilhabe.

Wohnen mit Teilhabe ermöglicht:

- **Selbstbeteiligung**
  Im Mittelpunkt stehen hier Mitspracherechte und Möglichkeiten der eigenen Beteiligung.
- **Soziale Einbindung**
  Zu- und Angehörige, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Begegnungstreffs und Tagesangebote werden mit eingebunden.
- **Ausgleich**
  Hier steht die Möglichkeit im Vordergrund, bei individuellen Einschränkungen Unterstützung zu finden.

Beispiele für Wohnen mit Teilhabe

- Barrierefreie Wohnanlagen, in denen man sich einbringen kann
- Barrierefreie Wohnanlagen auf Wohngenossenschaftsbasis
- Generationsübergreifende Wohnangebote mit gegenseitigen Hilfen von Jung und Alt
- Wohn-Pflege-Gemeinschaften, in denen Zu- und Angehörige am Alltag beteiligt sind
- Quartierskonzepte mit Selbsthilfe und Tages- und Betreuungsangeboten

WohnPunkt RLP vor Ort

WohnPunkt RLP stellt den teilnehmenden Kommunen eine Projektbegleiterin bzw. einen Projektbegleiter zur Verfügung. Gemeinsam mit den Verantwortlichen vor Ort wird innerhalb eines Jahres eine Analyse zur Umsetzbarkeit erstellt. Diese Analyse beinhaltet:

- eine Markt- und Bedarfsanalyse einschließlich einer Marktprognose,
- Recherche zum Engagement von Vereinen und Bürgerinnen und Bürgern,
- Aktionen der Bürgerbeteiligung,
- Gespräche mit Dienstleistern und Investoren,
- Prüfung und Vermittlung von Fördermöglichkeiten,
- gemeinsame Konzeptentwicklung.

Mit einem Bericht und einer Präsentation werden die Ergebnisse nach einem Jahr dem Gemeinderat und/oder der Bürgerschaft vorgestellt. Sollte der Gemeinderat die Umsetzung des Projektes beschließen, kann WohnPunkt RLP in einem zweiten Schritt die Umsetzung begleiten.